



Forschungskolloquium Latein Basel/Freiburg

Wann: 5. November 2010, 1400–1830

Wo: Universität Freiburg, Kollegiengebäude I, Raum 1140

Programm:

- 1400 Prof. Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer (Basel) / Prof. Dr. Wolfgang Kofler (Freiburg): Begrüßung
- 1415–1545 Cédric Scheidegger (Basel): Ovid, Martial und ein leichtes Mädchen
Christoph Rüssel (Freiburg), Über den Gegensatz von Körper und Geist bei Seneca
Janja Soldo (Freiburg), Das Schlußzitat in Senecas drittem *Luciliusbrief*
- 1545–1615 Kaffeepause
- 1615–1730 Martina Atzori (Freiburg/Campione d'Italia), Le dialogue entre la vie et la mort dans les *Carmina Latina Epigraphica* de Rome
Julia Klebs (Basel): Claudians *De raptu Proserpinae* im Spannungsfeld der spätantiken Auseinandersetzung um Heirat und Jungfräulichkeit
- 1730 Geselliger Ausklang

**Einladung zum 4. Forschungskolloquium der *Latinistik* im
HS 2010, Freitag, 10. Dezember, 2010, 15.00 - 17.30
(Raum 306, Rosshof)**

Im vierten und letzten Forschungskolloquium in diesem Semester steht die Diskussion aktueller Qualifikationsarbeiten und Forschungsvorhaben im Mittelpunkt.

ReferentInnen:

15.00-15.45

M.A. Chiara Bissolotti: *Die laudes sponsorum in Claudians Epithalamium, c. min. 25*

15.45-16.30

David Mache: *Edmundus Puer, zum St. Galler Ordensdrama des Athanasius Gugger*

Pause

16.45-17.30:

Dr. Cristina Ricci: *Claudius von Turin und seine Pauluskommentare: Herausforderungen für die Textkritik*

Gäste sind sehr willkommen!

Vorankündigung:

Am 14. und 15. Januar 2011 findet die erste interdisziplinäre Graduiertentagung im neuen Doktoratsprogramm der Basler Altertumswissenschaft zum Thema „Gedachter Raum – Gelebter Raum“ statt.

Henriette Harich-Schwarzbauer
Basel, 3. Dezember 2010